PREFA/Pressemeldung, Juli 2025

Zukunftsfähiger Dachaufbau – welche Anforderungen muss das moderne Dach erfüllen?

Das Dach wird zunehmend zum multifunktionalen Bauteil mit Fokus auf Energieeffizienz. PREFA reagiert darauf mit angepassten Verlegerichtlinien für die Dachplatte.

„Das Dach ist längst mehr als nur ein Witterungsschutz. Es wird zunehmend zum multifunktionalen Bauteil mit hohen Anforderungen an Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, Sicherheit und Ästhetik“, erklärt PREFA Produkttechniker Roman Tröstl. „Für Spengler und Dachdecker bedeutet das den Einsatz neuer Materialien, komplexere Aufbauten und einen ganzheitlichen Blick auf Konstruktion und Nutzung.“

Zwischen Nachhaltigkeit, Nutzen und Sicherheit

Ein modernes Dach und der zugehörige Dachaufbau müssen mehrere Funktionen gleichzeitig erfüllen, neben der Grundanforderung des Witterungsschutzes unter verschiedenen klimatischen Verhältnissen ist heute oft auch die Energiegewinnung mittels Photovoltaik oder Solarthermie eine zentrale Anforderung. Vorgaben zum Brandschutz und Schallschutz stellen weitere Anforderungen an die Gebäudehülle und den Dachaufbau. Entscheidend ist auch die geplante Nutzung – Dächer werden als Wohnraum (Dachausbau), Begrünungsfläche oder Aufenthaltsort (Dachterrassen) genutzt. Auch die nachhaltigen Aspekte sind wichtig, also ein geringer CO2-Fußabdruck und der Einsatz von langlebigen Materialien.

Der Dachaufbau – mehr als nur Dämmung

„Ein zukunftsfähiger Dachaufbau ist heute weit mehr als nur eine Kombination aus Dämmung und Eindeckung“, führt Tröstl fort. „Die einzelnen Schichten übernehmen immer häufiger Mehrfachfunktionen, sei es im Hinblick auf Feuchteschutz, Energiegewinnung, Schallschutz oder Befestigungssicherheit. Entscheidend ist das ideale Zusammenspiel aller Komponenten und Gewerke.“

Angepasste Verlegerichtlinien der Dachplatte

Mit der Fragestellung der Mehrfachfunktion hat sich auch PREFA auseinandergesetzt und die Lattung als Unterkonstruktion für PREFA Dachplatten kritisch hinterfragt. Somit sind die PREFA Dachplatten zukünftig auf vollflächigem Untergrund (Vollschalung oder gleichwertig gemäß nationalen Normen und Regelwerken) zu planen und zu verlegen.

Verlegung zukünftig auf vollflächiger Schalung

Die klassische Lattung, wie sie insbesondere früher bei PREFA Dachplatten verbreitet eingesetzt wurde, gilt in diesem Zusammenhang nicht mehr als zukunftsfähig – insbesondere im Hinblick auf die zunehmende Integration von Energiegewinnungselementen (wie Photovoltaikmodulen oder Solarthermie) sowie Dachsicherheitseinrichtungen oder linearen Schneefangsystemen. Bei diesen Zubehörsystemen führt eine Verlegung der PREFA Dachplatten auf Lattung zu eingeschränkten Befestigungsmöglichkeiten, Mehraufwand in der Montage und höheren Kosten im Nachgang. Eine vollflächige Schalung bietet hingegen klare Vorteile bei der sicheren Befestigung und bei der flexiblen Nachrüstung moderner Systemkomponenten.

Auch die Möglichkeit, eine geeignete Trennlage unter der Dacheindeckung anzubringen, entfällt bei einer Lattung als Unterkonstruktion. Direkt unter der Dacheindeckung angeordnete Trennlagen können ebenfalls Mehrfachfunktionen erfüllen. Diese können z. B. bereits als Schutz der Holzkonstruktion während der Bauphase dienen, die Dacheindeckung sowie das Unterdach in der regensicheren Funktion unterstützen oder in Abhängigkeit der gewählten Trennlage auch die schalltechnischen Eigenschaften des Dachaufbaus verbessern.

Umfassende Sanierung empfohlen

Abschließend meint der erfahrene Produkttechniker: „Bei der Sanierung ist eine reine „Dachhaut-Erneuerung“ in der Regel nicht ausreichend. Wer zukunftsfähig sanieren will, muss tragfähige Untergründe schaffen, Energie- und Sicherheitsanforderungen beachten und die Montagelogik moderner Systeme verstehen. Nur so lassen sich langfristig funktionale, wirtschaftliche und sichere Dächer realisieren.“ Die Dacheindeckung der Zukunft ist ein Hightech-Bauteil mit vielen Funktionen. Für Spengler und Dachdecker bedeutet das: „Wer sich mit neuen Materialien, Techniken und Anforderungen auseinandersetzt, sichert sich nicht nur einen Wettbewerbsvorteil – sondern gestaltet aktiv die Bauwelt von morgen mit.“

Hier stehen passende Bilder zum Download bereit.
https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/f1d4713c

PREFA im Überblick: Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit knapp 80 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach-, Solar- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 700 Mitarbeiter:innen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 Mitarbeiter:innen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

Die nachhaltige Verantwortung von PREFA – unser starker Einsatz für eine intakte Umwelt
Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für PREFA mehr als nur Begriffe, die Verantwortung wird sehr ernst genommen. Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Entsorgung der Produktionsabfälle unterliegen alle Schritte der Kreislaufwirtschaft einer sorgfältigen Auswahl und Umsetzung sowie strengen Kontrollen. Da Aluminium fast ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recycelbar ist, werden bei PREFA die Produkte aus bis zu 87 Prozent recyceltem Aluminium hergestellt. Der eingesetzte Strom am Produktionsstandort Marktl stammt größtenteils aus erneuerbarer Energie, also aus Sonnenkraft, Windkraft, Wasserkraft und Biomasse. Selbst die Abfallbilanz kann sich sehen lassen – 99 Prozent der Aluminium-Produktionsabfälle gehen zurück an den Start. So sind bei PREFA nicht nur die Dächer und Fassaden für Generationen gemacht, sondern auch der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft. Alle Details und die vollständige Nachhaltigkeitsbroschüre sind unter www.prefa.at/nachhaltigkeit zu finden.

Presseinformationen international:
Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.
Leitung Marketing International
PREFA Aluminiumprodukte GmbH
Werkstraße 1, A-3182 Marktl/Lilienfeld
T: +43 2762 502-801
M: +43 664 9654670
E: juergen.jungmair@prefa.com
https://www.prefa.com

Presseinformationen Deutschland:
Alexandra Bendel-Döll
Leitung Marketing
PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden
Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen
T: +49 36941 785-10
E: alexandra.bendel-doell@prefa.com
https://www.prefa.de